



Bild: pd

Duett-Sieg: Lara Mechnig (links) und Vivienne Koch.

Zwei SM-Titel für Vivienne Koch

BUCHS. An den Schweizer Meisterschaften der Junioren vom Wochenende vermochten die Synchronschwimmerinnen vom SC Flös Buchs zu überzeugen und kehrten mit fünf Medaillen aus Lausanne nach Hause. Allen voran das Duo Lara Mechnig und Vivienne Koch, die in der Kategorie Jugend 1 starteten. In der Kategorie Solo siegte Koch vor Mechnig, im Duett gewannen die Flöserinnen gemeinsam Gold und im Teamwettkampf reichte es zu Silber. Auch bei der fünften Medaille, einer bronzenen Auszeichnung in der Sparte Free Routine Combination, hatte das Flöser Erfolgsduo seinen Anteil. (wo) ▶ LOKALSPORT 38



Podest Solo J1: Maria Piffaretti (Vernier) sowie die Flöserinnen Vivienne Koch und Lara Mechnig (von links).



Bilder: pd

Das Team Jugend 3 wurde an den Schweizer Meisterschaften Vierter und gewann ein Diplom.

Zwei Meistertitel für Flöserinnen

Am Saisonhöhepunkt, den Jugend-Schweizer-Meisterschaften in Lausanne vom Wochenende, gab es für die hiesigen Athletinnen zwei Gold-, zwei Silber- und eine Bronzemedaille. Mit zwei Goldmedaillen war die Grabserin Vivienne Koch die erfolgreichste Teilnehmerin des SC Flös Buchs.

SYNCHRONSCHWIMMEN. Die Flöser wussten sich an den Titelwettkämpfen gekonnt in Szene zu setzen. Bereits am ersten Wettkampftag schafften Vivienne Koch und Lara Mechnig, welche in der Kategorie Jugend 1 der 16 bis 18-Jährigen antraten, die Grundlage für einen erfolgreichen Wettkampf: Im Pflichtteil belegten die beiden die Plätze eins (Koch) und zwei (Mechnig).

An diesen Erfolg konnten sie im Kürwettkampf der Solistinnen nahtlos anknüpfen, so dass Koch mit dem Meistertitel und Mechnig mit einer Silbermedaille in die Ostschweiz zurückkehren durften. Lea Wieland, die dritte Flöser Solistin, erreichte zudem

den sehr guten fünften Schlussrang.

Starke Leistung im Duett

Auch im Duett konnten Koch und Mechnig alle Konkurrentinnen hinter sich lassen. Mit einer souveränen Kürdarbietung bauten sie ihren Vorsprung aus dem Pflichtwettkampf auf die Zweit- und Drittplazierten, die Teams der Limmat-Nixen Zürich, noch weiter aus. Das erfolgsverwöhnte Flöser Duo verwies die Konkurrenz mit über sechs Punkten Vorsprung deutlich auf die Ränge und durfte ein weiteres Mal zuoberst auf dem Treppchen stehen und eine Goldmedaille in Empfang nehmen.

An diesen Erfolg nahtlos anknüpfen konnte auch das Flöser Jugend-1-Team mit den Schwimmerinnen Cristina Arioli, Nina Göldi, Vivienne Koch, Lina Krinninger, Lara Mechnig, Marluce Schierscher und Lea Wieland. Sie belegten nach einem spannenden Kürwettkampf und einer gelungenen Darbietung den zweiten Schlussrang hinter der Zürcher Equipe und vor den Schwimmerinnen aus Bern.

Bronze in der Kombinationskür

In der Free Routine Combination – der Kombinationskür aus Solo, Duett und Team – gab es für das Jugend-1-Team mit der Unterstützung der Schwimmerinnen

Dominique Eggenberger und Jil Engeler (Jugend 2) zudem eine Bronzemedaille.

Podest knapp verfehlt

In der Kategorie Jugend 2 der 13- bis 15-Jährigen platzierte sich das Flöser Team mit Angelina Bolli, Dominique Camenisch, Dominique Eggenberger, Jil Engeler, Jing-Wen Ho, Ladina Lippuner, Leila Marxer und Vanessa Meyer auf dem vierten Schlussrang. Im Duettwettkampf erreichten die Flöserinnen Dominique Eggenberger und Leila Marxer Rang elf, während Ladina Lippuner, Vanessa Meyer und Jil Engeler sich auf Rang 14 wiederfanden. Im Solo belegte Domi-

nique Eggenberger Rang 12 und Leila Marxer Rang 13.

Auch die Jüngsten überzeugen

Auch die jüngsten Flöser Athletinnen, welche in der Kategorie Jugend 3 der Neun- bis Zwölfjährigen antraten, konnten ihre Leistungen der laufenden Saison bestätigen. Jessica Jütz belegte im Solowettkampf in der Kürwertung den ausgezeichneten dritten Zwischenrang. Zusammen mit der Pflichtwertung konnte sie sich auf Rang vier plazieren. Die zweite Flöser Solistin, Zana Cekaj, beendete den Wettkampf auf Rang 15. Das Flöser Duett mit Jessica Jütz, Noemi Büchel und Nadina Klausner belegte in

der reinen Kürwertung den dritten Rang, verlor aber in der Gesamtwertung mit der Pflicht einen Platz und fand sich auf Rang vier wieder.

Im Teamwettkampf konnten die Flöserinnen Noemi Büchel, Angèlique Camenisch Torres, Moira Capozzi, Zana Cekaj, Hanna Covic, Jael Hollenstein, Jessica Jütz und Nadina Klausner dank den Pflichtresultaten einen Rang gutmachen und belegten in der Gesamtwertung schliesslich Rang vier. «Wir haben uns mit dem Team seit den Regionalmeisterschaften mehr auf die Pflicht konzentriert – das hat sich gelohnt», resümiert Trainerin Deborah Jütz.